

# DIZ

## DOEPKE-INFO-ZEITUNG KOSTENLOSE KUNDENZEITUNG DER FIRMA DOEPKE SCHALTGERÄTE GMBH

### IN DIESER AUSGABE

FI/LS-Kombinationen.....1	externes Meldepanel RP 230 .....3	Mitarbeitervorstellung..... 4	Der Engel unterwegs..... 4
Einführung eines PIM-Systems 2	Leistungsbeweis des Branchennachwuchses.....3	Norden setzt Zeichen..... 4	Unsere Jubilare 2013..... 4
neuer Hauptkatalog 2013 ..... 2		Baumaßnahmen bei Doepke .... 4	

## Wenn es mal eng wird, hilft eine Kombination

### FI/LS-Kombinationen bieten für bestimmte Anwendungen deutliche Vorteile

Sie decken nicht das ganze Produktspektrum traditioneller Fehlerstromschutzschalter (RCCB) ab, besitzen aber Vorteile, die je nach Situation ausgespielt werden können: FI/LS-Kombinationen (RCBO).

Diese Geräte kombinieren – wie der Name schon nahelegt – Fehlerstromschutzschalter (>FI) und Leitungsschutzschalter (>LS) in einem Gehäuse. Eine solche integrierte Konstruktion ermöglicht die besonders platzsparende Anordnung der Bauteile, so dass sich im Endeffekt mehr Funktionalität pro Teilungseinheit im Verteilerkasten unterbringen lässt.

Eine Möglichkeit zur Nutzung des gewonnenen Platzes ist – nicht wundern – der Einbau von weiteren FI/LS-Kombinationen. So bietet beispielsweise ein Fehlerstromschutzschalter mit mehreren Leitungsschutzschaltern einen gemeinsamen Fehlerstromschutz für alle angeschlossenen Stromkreise. Bei einer Auslösung des RCCBs werden alle Kreise stromlos.

Eine alternative Konfiguration mit einer FI/LS-Kombination kann bis zu 40 % Platz einsparen. Eine weitere Konfiguration mit mehreren RCBOs bietet zwar „nur“ 15 % Platzersparnis,

erlaubt aber die Wahl eines individuellen Bemessungsfehlerstroms für jedes der Geräte. So lassen sich Personen- und Brandschutz den

örtlichen Gegebenheiten perfekt anpassen. Dies bedeutet einen erheblichen Mehrwert für die Installation.

Technisch und funktionell sind sowohl die Fehlerstrom- als auch die Leitungsschutzschalterkomponente vollwertige Alternativen zu Einzelgeräten, so dass keine besonderen Anschlussinweise zu beachten sind. Auch bei der Verdrahtung gibt es keine Besonder-

heiten – außer, dass weniger Kupfer benötigt wird, denn die Verbindung von RCCB zu MCB besteht ja bereits.

FI/LS-Kombinationen gibt es in vielen Ausführungen: Typ A oder Typ B, SK- oder NK-Kennlinie, B- oder C-Charakteristik und natürlich gibt es verschiedenste Bemessungs- und Bemessungsfehlerströme. Trotzdem ist die Auswahl im Vergleich zum traditionellen Fehlerstromschutzschalterprogramm eingeschränkt, so dass es nicht für alle RCCBs einen gleichwertigen RCBO gibt: Immerhin muss die Technik aus zwei Geräten in ein Gehäuse gebracht werden. Insbesondere höhere Bemessungsströme lassen die Technik an ihre Grenzen gelangen, so dass es allstromsensitive RCBOs bis 32 A, pulsstromsensitive immerhin bis 40 A (zwei- und vierpolig) gibt.

Weitere Informationen zu diesen Geräten finden Sie in den neuen Prospekten „FI/LS-Kombinationen von Doepke“ (allgemeine Informationen, Artikelnummer 5900222, Print oder PDF) und „FI/LS-Kombinationen (RCBO)“ (Produktdetails, Artikelnummer 5900221, nur PDF).



Platz sparen mit FI/LS-Kombinationen: mehr Informationen in neuen Prospekten



# Blick hinter die Kulissen: So kommen Printprodukte zu ihrem Inhalt

## Eine neue Produktdatenbank als zentrale Informationsquelle für Print- und Onlineveröffentlichungen

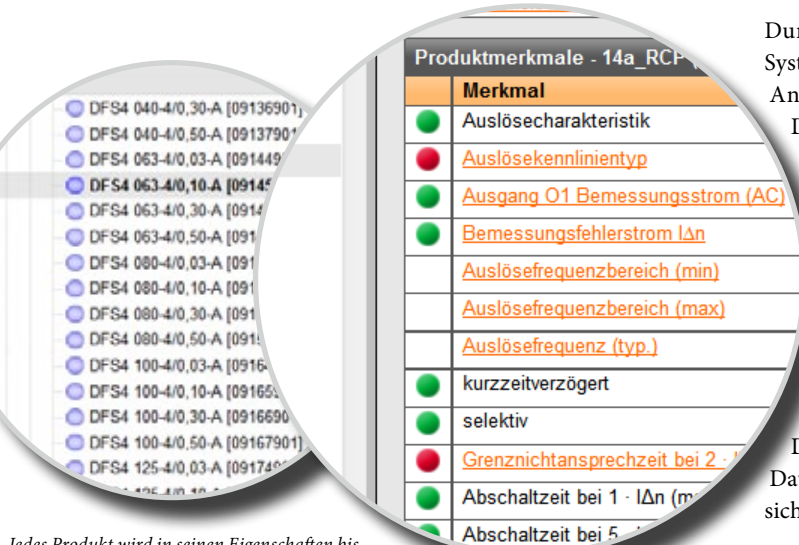
Man sieht es ihnen nicht unbedingt an, aber jeder, der schon mal einen erstellt hat, weiß, wie viel Aufwand dahintersteckt: Produktkataloge.

Nachdem unsere Kataloge jahrelang durch einen externen Dienstleister gesetzt wurden – was sehr zeitintensiv war –, wurde im März 2011 ein neues System für das Produktinformationsmanagement (kurz PIM) eingeführt.

Die eingesetzte Software ist modular aufgebaut und besteht im Wesentlichen aus einer Datenbank und verschiedenen Java-Frontends. Sie bietet eine Vielfalt an Funktionen wie

- » strukturierte Organisation von Produkten
- » browserbasierte Datenpflege
- » Erstellung von Katalogen, Datenblättern und Prospekten
- » vereinfachte Übersetzung
- » Ausgabe technischer und warenauswirtschaftlicher Daten wie z. B. BMECat, ETIM und GAEB
- » Befüllung von Internetseiten mit tagesaktuellen technischen Daten

Für den Aufbau der Datenbank wurden zunächst alle technischen Daten (Produktmerkmale) aus älteren Katalogen sortiert und zusammengefasst. Insgesamt sind hier über 1000 Merkmale entstanden. Zusätzlich wurde das gesamte Produktspektrum in Produktgruppen eingeteilt.



Jedes Produkt wird in seinen Eigenschaften bis ins kleinste Detail beschrieben.

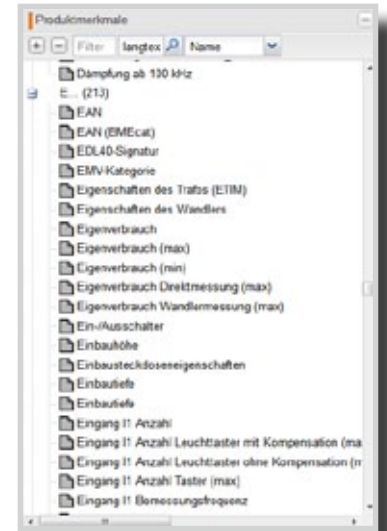
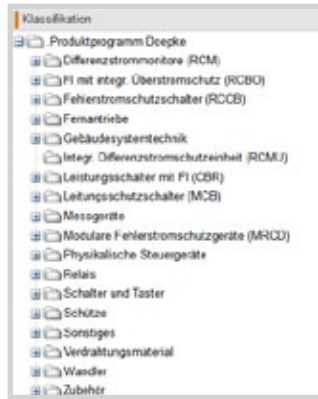
Nun mussten den Produktgruppen die zugehörigen Merkmale zugeordnet werden. Bei unserer größten Produktgruppe, den Fehlerstromschutzschaltern (RCCB), sind es allein fast 500.

Gerade erst mit technischen Daten gefüllt, konnte bereits zur Light & Building 2012 der erste Katalogdruck mit PIM-Unterstützung erfolgen. Die dort erarbeiteten Abläufe konnten als Grundlage verwendet werden und schon die Erstellung des Folgekataloges 2013 gestaltete sich viel einfacher.

Die erste BMEcat-/ETIM-Datenbank für den Elektrogroßhandel wurde ebenfalls bereits generiert.

Durch die breite Datenbasis im PIM-System können zukünftig weitere Anwendungen (wie Internetseiten, Datenblätter, Anleitungen usw.) mit technischen Daten ausgestattet werden.

Schon jetzt – nach erst einem Jahr im Einsatz – zeichnet sich ab: Die Anschaffung dieses Systems war eine lohnenswerte Investition. Die in die Erarbeitung der Produkt- und Datenstrukturen und die erste Datenbefüllung investierte Zeit wird sich schnell amortisiert haben. ■



Die Baumstruktur der Datenbank (links) erfordert eine klare Aufteilung von Produktgruppen. Ihnen sind dann in unterschiedlicher Zusammensetzung die Merkmale (rechts) zugewiesen.

# Frisch eingetroffen: der Hauptkatalog 2013

## Ein aktueller Überblick über das Doepke-Lieferprogramm

Ein knappes Kilo, knapp 300 Seiten: Der neue deutsche Doepke-Hauptkatalog ist erschienen.

Das Erscheinungsbild des letzten Katalogs hat sich bewährt, so dass eher inhaltliche Korrekturen vorgenommen und Details verfeinert wurden. So gibt es neue Produktbilder und das Fehlerstromfarbkonzept findet sich beispielsweise im Inhaltsverzeichnis wieder, um sofort erkennen zu können, wo im Katalog welche Geräte aufzufinden sind.

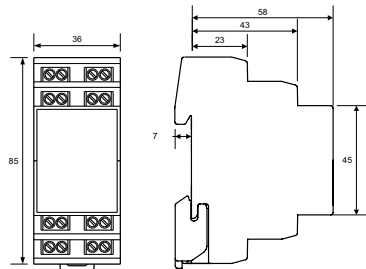
Der neue datenbankunterstützte Produktionsprozess (siehe oben) erleichtert die Katalogproduktion, so dass Doepke-Kataloge in Zukunft jährlich und nicht wie bisher im Zweijahresturnus erscheinen werden.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unseren Hauptkatalog natürlich gern zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu an [bestellung@doepke.de](mailto:bestellung@doepke.de) und teilen Sie uns gleich mit, ob Sie den Katalog einmalig oder regelmäßig zugesandt bekommen möchten. ■



# Externes Meldepanel RP 230

Wartungsfreie optische und akustische Fernanzeige des Schaltzustandes von Schutz- und Überwachungsgeräten



Abmessungen des Meldepanels

Das „kleine“ Meldepanel RP 230

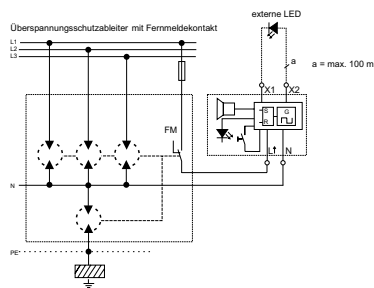
Das Meldepanel RP 230 mit einer Bemessungsbetriebsspannung von 230 V AC und einer Baubreite von nur zwei Teilungseinheiten wird für die Fernsignalisierung der in Norwegen vorgeschriebenen Überspannungsschutzableiter verwendet.

Die Eingangsklemmen L1/N werden mit deren Meldekontakten, die als Schließer ausgeführt sind, verbunden. Dies ermöglicht einen flexiblen Einsatz auch mit anderen Schutz- und Überwachungsgeräten.

Durch einen Piezosignalgeber wird ein Defekt des Schutz- und Überwachungsgerätes bzw. der Überspannungsschutzeinrichtung akustisch gemeldet, es blinkt die rote LED auf der Gehäusefront und (wenn angeschlossen) ebenfalls wechselseitig die externe LED.

Die akustische Meldung lässt sich nur durch kurzes Betätigen des frontseitigen Resettasters deaktivieren. Die LEDs erlöschen erst, nachdem der Meldekontakt zurückgesetzt bzw. der Fehler behoben wurde.

An die als Halbleiter ausgeführten und kurzschlussfesten Ausgänge X1/X2 mit einer Leerlaufspannung von 24 V DC kann durch den integrierten Vorwiderstand direkt eine zusätzliche LED zur Fernanzeige angeschlossen werden. Somit ist es möglich, die Meldung auch außer-



Schaltbild vom Meldepanel RP 230 mit externer LED

halb der Verteilung zu signalisieren. Die maximale Belastbarkeit des externen Ausganges beträgt 10 mA. Um höhere Lasten anschließen zu können, kann anstatt der LED das Laststeuergerät SIR 16 M verwendet werden.

Das Ausgangssignal erfüllt die Bedingungen für Schutztrennung (SELV) und ist vor den Folgen von Kurzschluss oder Überlast geschützt.

Das Gerät hat nur im Falle der Meldung einen geringen Stromverbrauch und ist ansonsten bei geöffnetem Meldekontakt stromlos.

Die Gehäuseausführung ist für den Einbau in schutzisolierte Installationsverteiler optimiert, arbeitet lageunabhängig und wird durch Aufsnappen auf eine Profilschiene TH35 nach DIN EN 60715 montiert. ■



Holger Freese  
Produktmanagement

## DEUTSCHE MEISTERSCHAFT IM E-HANDWERK

### Leistungsbeweis des Branchennachwuchses Bundesleistungswettbewerb der elektrohandwerklichen Jugend Deutschlands

Der bereits zum 61. Mal durchgeführte Bundesleistungswettbewerb in sieben Ausbildungsberufen des Elektrohandwerks war auch im November 2012 wieder ein eindrucksvolles Zeugnis der Leistungsbereitschaft des Branchennachwuchses.

47 der insgesamt 66 Landesieger waren am Oldenburger Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik angetreten, um ihr Können auch auf Bundesebene unter Beweis zu stellen. 19 Bundessieger, sieben Erst-, sieben Zweit- sowie fünf Drittplatzierte sind das stolze Resultat dieser Deutschen Meisterschaften im E-Handwerk.

Der praktische Leistungswettbewerb der Handwerksjugend findet in jedem Jahr nach den Berufsabschlussprüfungen im Sommer statt. Am Wettbewerb kann jeder Handwerksgeselle teilnehmen, der zum Zeitpunkt seiner Gesellenprüfung nicht älter als 25 Jahre ist und eine mindestens gute Prüfungsleistung erbracht hat.

Durchgeführt wird der Wettbewerb in vier Stufen, und zwar auf Innungs-, Kammer-, Landes- und Bundesebene.



Die Investoren des Bundesleistungswettbewerbs im Überblick auf einer Logotafel

Neben der Vergabe von Auszeichnungen und Preisen eröffnen sich den Teilnehmern zumeist sehr gute Beschäftigungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Erstplatzierten im Wettbewerb auf Landes- und Bundesebene haben zudem die Chance, über das Förderprogramm „Begabtenförderung Berufliche Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF) Unterstützung für eine berufliche Weiterbildung zu erhalten. ■



Alle Teilnehmer des 61. Bundesleistungswettbewerbes

## Immer gut verpackt: Wolfgang Recknagel

Herzlichen Glückwunsch zum 35-jährigen Jubiläum



Wolfgang Recknagels Motto: gut und schnell zupacken, anpacken und verpacken

Vor 35 Jahren, am 15.02.1978, kam Herr Wolfgang Recknagel in unser Unternehmen. In den ersten Jahren packte er tatkräftig in der Abteilung Dreherei und Stanzerei mit an.

Als die Verpackungsabteilung Unterstützung benötigte, wechselte Herr Recknagel und ist seither für die schnelle und fachgerechte Verpackung sämtlicher zweipoliger Fehlerstromschutzschalter zuständig.

In seiner Freizeit geht Herr Recknagel gerne auf Landwirtschaftsausstellungen und informiert sich über die neuesten Maschinen und Technologien. ■

## Der Engel unterwegs

...diesmal auf den Spuren der Maya



vor der Kukulcan-Pyramide in Chichén Itzá, Yucatán, Mexiko

Zugegeben, dieses Mal ist der Doepke-Engel nicht wirklich gut zu erkennen – aber er war da, das ist glaubhaft bezeugt. ■

## Unsere Jubilare 2013

Unseren Jubilaren, die dieses Jahr 10, 25, 30 und 35 Jahre bei uns sind, gratulieren wir herzlich:

### 35-jähriges Jubiläum

15.02.2013 Wolfgang Recknagel

### 30-jähriges Jubiläum

22.09.2013 Reinhard Esen

27.09.2013 Uwe Janssen

### 25-jähriges Jubiläum

01.08.2013 Jens Pabst

15.08.2013 Otto Dzubigella

11.10.2013 Herbert Oppenborn

### 10-jähriges Jubiläum

01.01.2013 Branco Leibrecht

09.01.2013 Birgit Dehde

05.05.2013 Anja Heckenberg

01.12.2013 Jose Cleetez

## Norden setzt Zeichen

Doepke auch



Mit der Kennzeichenliberalisierung vom 01. November 2012 ist es nun auch für Norder wieder möglich, ihre Ortszugehörigkeit auf dem Autokennzeichen zu dokumentieren. Seit 1977 gehört Norden zum Landkreis Aurich, weshalb das alte Kennzeichen auslief und stattdessen das Auricher zugeteilt wurde.

Als traditionsreiches und standortbewusstes Unternehmen nutzen wir natürlich diese Möglichkeit, unsere Norder Herkunft zu unterstreichen. Wenn Sie also in Zukunft ein Fahrzeug mit dem Kennzeichen NOR sehen: Denken Sie an uns! ■

## Baumaßnahmen für modernes Arbeitsumfeld

Entlastung und mehr Raum für das Entwicklungslabor

Wie sich die Produktentwicklung entwickelt, sieht man zur Zeit gut an den Baumaßnahmen, die im Inneren unseres Hauptgebäudes stattfinden.

Nachdem die neue Halle vom Mechanikbereich bezogen wurde und die Elektronikproduktion nach einer Komplettanierung in dessen ehemalige Räume umziehen konnte, sind nun die Bereiche Produktentwicklung, Fertigungsautomatisierung sowie Gebäude- und Betriebstechnik an der Reihe.

Der sehr gelungene freundliche Raum für die Automatisierung und die Gebäudetechnik steht kurz vor Bezug. Die Erweiterung des Starkstromlabors geht gut voran und auch das Prüffeld wird deutlich an Raum

gewinnen. Wenn all diese Maßnahmen bald abgeschlossen sind, können sich die Produktentwickler endlich im entlasteten Entwicklungslabor neu entfalten. Man soll ihnen ja viel Raum für neue Ideen geben.

An dieser Stelle sei einmal den Gebäudetechnikern für ihr tolles Engagement gedankt, das meiste ist schließlich in Eigenleistung entstanden. Sanierungen im laufenden Betrieb bei kaum merkbareren Störungen des Betriebsablaufes – das ist schon eine Leistung! ■



Gerold Rooffs

Leiter Entwicklung und Konstruktion

## HERAUSGEBER

**Doepke**

Schaltgeräte GmbH

Stellmacherstraße 11  
26506 Norden

Telefon: +49 4931 1806-0  
Telefax: +49 4931 1806-101  
E-Mail: info@doepke.de  
www.doepke.de

## SPRUCH DES QUARTALS

*Die Schmuckstücke eines Hauses  
sind die Freunde, die darin verkehren.*

*Ralph Waldo Emerson*

## TERMINE / HINWEISE

### M. E. Electricity, Dubai, V. A. E.

17.02.-19.02.2013  
Stand S1 A21, Sheikh Saeed  
Hall, German Pavillion

### BIG Show, Maskat, Oman

17.03.-20.03.2013  
Stand 851, German Pavillion

### eltefa, Stuttgart

20.03.-22.03.2013  
Halle 5, Stand B62

### Bauma, München

15.04.-21.04.2013  
Halle A3, Stand 240